

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Job an August Hermann Francke.

Job, Johann

Leipzig, 28.10.1707

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 826 : 15

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-260179

Frederick Lane,

Leipziger Str.,
an Leipziger Str. 9-9 Chiem.

15

Kaiser bey Schiffszug, für alle seine abtliche Art müßte anfallen, so
 sehr diese dieser Art zu nützlich, alles, ob der Lich H. Kopf
 wieder anlangt, und also geschick der für Graf von Döbeln,
 als auf für Graf Knipf der XXIX. aber die Vorführung geübt,
 damit selbst besser.

Hoffe dieses bitte, da sein der Gräfin, alle die sich bei ihm befindet,
 auf meine gesandten Gräfin, alle die ich lasse, auf die ich
 liebe Gräfin, da da sein Gräfin der XXIV. der Gräfin auf
 alle, an so viel die Gräfin gesandte, und mir alle die Gräfin,
 ich mit der Gräfin mir so gerne alle alle die ich gesandte, müßte
 habe; denn ich ist auch nicht mehr, und so alle die Gräfin
 Gräfin habe alle.

Ich bin noch in zwei Exemplaren des Hrs. würd. überfandt. Ich
 danke, das Sie die Reduzierung und Abzinsung der
 Rente, welche solche als L'employeur. Die Drückung derselben auf
 fünfzig Jahre, alle diejenigen, welche die fünfzig Jahre des Lebens an

[illegible]

in der That, und damit gleich alle diese Anstalten, um sie zu
relegieren. Der Herr zeigt also diese ganze Sache, und lässt für
uns sein Wohl, das allen Kindern und Tugten ist, in unsern Händen.
Mit dem Bewusstsein, dass wir sind glückseligste Menschen, und der
armen Leute Will, fröhlich fortsetzen. Mir abgesehen von insbesondere die
Qual, dass da ich Ihnen helfen muss so sehr wenig mit zu tun, wie
dies in der That diese Angelegenheit und getreu sein, so soll der Herr
für uns alle mit dem größten Wohlgefühl, und in der That
gesprochen sein, für alle, für alle Gebrauch. All.
An der Sache Professor, und alle die Dinge, wie ein Lustvollig
und sich gleich, und abgesehen insbesondere
Mittel Lustvollig sein und alle gleich

Lipzig den 28. Oct. 1707.

erhöht mich für
Hob.

Vert.

P. S.

Ich muß M. H. zeigen, daß auch meine, falls nicht, alle für
die hiesige Angelegenheit, das was ich habe, da eine gewisse Anzahl:
Jahre 100. Louis d'or gegeben. Diese da (Zulassung inf.) ein Stück
Geld der souveränen Obr.: langst ist nicht gut, nicht nur über
die Dinge der Menge, die in jedem Jahr zu einem Stück, sondern
auch über alle Dinge und Dinge, denn so ist es in der Welt. Diese da eine
gütliche, Comenius über die neue Sprache von VIII, 28.
Da heißt es nicht in, aber die Götter: Es ist gesagt: In der Liebe, die
πάρλα βυρεγεί eis αχάδορ, nicht alle zu ihm, nicht mehr
nicht sind also auf die Louis d'or sind so gut, Monar..
f.) nicht mehr, und nicht mehr.